

ANONYME HILFE MIT BEKANNTEN GESICHTERN

Viele Prominente engagieren sich ehrenamtlich für die Stiftung Findelbaby. Und das nicht nur finanziell. Bei einigen geht das Engagement sogar so weit, dass sie sich persönlich um die Mütter kümmern oder für einige Zeit ein Pflegebaby aufnehmen.



BRITTA BECKER-KERNER

„Ich bin selber Mutter von zwei Kindern. Nichts ist schöner auf der Welt als ein Kind, das dich anlächelt. Jede Frau sollte die Chance haben, Mutter sein zu dürfen. Wir haben sowieso zu wenig Mütter in diesem Lande. Es ist eine wunderbare Erfahrung, einem Kind Liebe schenken zu können.“



DANA SCHWEIGER

„Ich habe vier eigene Kinder und weiß, dass ich damit sehr privilegiert bin. Kinder sind Luxus geworden. Leider. Dabei ist wahrer Luxus die Liebe, die dein Kind dir schenkt. Ich möchte, dass jede Mutter sich diesen ‚Luxus‘ leisten kann.“



**ALEXANDRA
VON REHLINGEN**

„Dieses großartige private Engagement muss man einfach unterstützen. Jedes nicht im Heim untergebrachte Kind ist ein Erfolg.“



GESINE CUKROWSKI

„Es muss für Schwangere, die sich verstecken, ein kleiner Schritt werden, sich Hilfe zu holen. Wir müssen diesen Frauen entgegengehen, bevor sie in Panik geraten. Zum Beispiel durch das Notruftelefon 0800-456 07 89 des Projektes Findelbaby, das unsere Stiftung unterstützt.“

SCHENKEN SIE EINEM BABY DAS LEBEN

Neben finanzieller Hilfe brauchen wir für die Stiftung Findelbaby dringend ehrenamtliche Mitarbeiter, ganz besonders für unser bundesweites, 24 Std. erreichbares Notruftelefon. Voraussetzung sind ein persönliches Kennenlernen, eine Notrufschulung und danach Fortbildung bei uns. Ebenfalls suchen wir liebevolle Pflegeeltern für die uns übergebenen Babys.

Die Stiftung Findelbaby finanziert sich ausschließlich aus Spenden, die ohne Abzüge für die betroffenen Mütter und ihre Kinder verwendet werden. Sämtliche Werbemittel wie Anzeigen, Broschüren, T-Shirts und Charity-Bänder werden von den Verlagen und Firmen kostenlos produziert und veröffentlicht.

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne unsere ausführlichere Informationsbroschüre zu.

STIFTUNG FINDELBABY

Weidenallee 22 · 20357 Hamburg

Fon (040) 43 18 74 74 · Fax (040) 43 18 74 80

E-Mail: info@stiftungfindelbaby.de

Internet: www.stiftungfindelbaby.de

HELFEN SIE, DAMIT
NIE WIEDER EINE
MUTTER IHR BABY
WEGGEBEN MUSS!

FINDELBABY

Stiftung Findelbaby für Mütter in Not

EIN SCHREI NACH LEBEN

Das Projekt Findelbaby wurde vor 7 Jahren von dem Verein SterniPark ins Leben gerufen. Um die Arbeit des Projektes Findelbaby zu unterstützen, wurde in Hamburg die Stiftung „Findelbaby für Mütter in Not“ gegründet und von der Senatskanzlei anerkannt. Unser Ziel ist es, Müttern eine Hand zu reichen, sie in ihrer Not nicht alleine zu lassen und Leben zu retten.

Immer noch werden Babys heimlich auf der Toilette oder im Keller entbunden und manchmal danach sogar einfach auf den Müll geworfen.

Mütter, die dies tun, stecken meist in einer Konfliktsituation. Und sind alleine damit. Sei es das muslimische Mädchen, das Angst vor dem Vater hat, oder die vergewaltigte Frau, die Angst hat in ihrem Kind später wieder den Peiniger zu sehen. Es sind aber auch Frauen aus ganz normalem Umfeld. Sie alle verbindet die Angst vor der Zukunft mit einem Kind.

Das Projekt Findelbaby begleitet diese Frauen und hilft ihnen aus ihrer Not – denn Not ist keine Schande, Ignoranz schon. Deshalb bitten wir Sie, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen und diesen Müttern zu helfen: stolz darauf zu sein ein Baby zu haben und Mutter zu sein. Auf den folgenden Seiten bekommen Sie einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und alle Informationen zu den Themen „anonyme Geburt“ und „Babyklappe“.



Herzlichst Ihre Leila Moysich

NICHT JEDE FRAU, DIE SCHWANGER IST, IST AUCH GUTER HOFFNUNG

In den letzten 7 Jahren hat das Projekt Findelbaby über 500 Müttern in Not geholfen.

Die Stiftung „Findelbaby für Mütter in Not“ unterstützt das Projekt Findelbaby. Dieses besteht im Wesentlichen aus drei Bausteinen:

KOSTENLOSE NOTRUFNUMMER 0800-456 07 89

Bundesweit und rund um die Uhr erhalten Schwangere und Mütter, die gerade entbunden haben, über das kostenlose Notruftelefon Beratung. Es kann die anonyme Übernahme eines Säuglings vereinbart werden, aber auch die Inanspruchnahme weiterer Hilfsangebote.

ANONYME BETREUUNG VON SCHWANGEREN

Schwangere werden vor der Geburt betreut, sie werden zur anonymen Geburt ins Krankenhaus begleitet und können hinterher zusammen mit ihrem Kind Nachbetreuung in Anspruch nehmen. Beispielsweise können sich Mutter und Kind in unserem Haus in Satrup im nördlichen Schleswig-Holstein oder auch in unserem Mutter-Kind-Haus in Halle an ein Leben miteinander gewöhnen.

Die Mutter hat nach der Geburt mindestens acht Wochen Zeit sich zu überlegen, wie ihr Leben weitergehen soll. In dieser Zeit wird das Kind von liebevollen Pflegeeltern betreut. Diese Familien freuen sich sehr, wenn die Mütter sich dann doch noch für ein Leben mit ihrem Kind entscheiden. Beim Projekt Findelbaby sind das über 60%.

BABYKLAPPEN

In Hamburg gibt es jeweils eine Babyklappe in der Goethestraße 27 (Hamburg-Altona) und in der Schönenfelder Straße 5 (Hamburg-Wilhelmsburg), in denen Neugeborene von ihren Müttern anonym abgegeben werden können. Die Säuglinge bekommen medizinische Betreuung und liebevolle Pflege. Auch bei der Babyklappe hat die Mutter acht Wochen Zeit sich zu überlegen, wie es weitergehen soll.



Die Zwillinge Lotta und Mia, Zoa und Pelle sind vier der zahlreichen Babys, die durch das Projekt Findelbaby einen sicheren Start ins Leben haben.

SPENDENKONTEN

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30 · Konto 15 111 115

Dresdner Bank

BLZ 200 800 00 · Konto 910 381 800